

13

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 28/81

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Kaufmanns Ernst-Horst S [REDACTED],
B[REDACTED]straße [REDACTED], E[REDACTED]-K[REDACTED],

Beklagten, Widerklägers und
Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

g e g e n

den Bankier Dr. Hans B. H [REDACTED],
Wilhelm-Bu[REDACTED]-Straße [REDACTED], D [REDACTED],

Kläger, Widerbeklagten und
Revisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz: Rechtsanwälte [REDACTED], Dr. [REDACTED]-
[REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] D [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Nüßgens und die Richter Dr. Krohn, Dr. Tidow, Kröner und Dr. Scholz-Hoppe am 23. Juli 1981

beschlossen:

Der Antrag des Beklagten, die Beschwer auf über 40.000 DM festzusetzen, wird zurückgewiesen.

G r ü n d e

Die vom Berufungsgericht festgesetzte Beschwer von 39.830,46 DM entspricht dem Wert der noch im Streit befindlichen Klage- und Widerklageanträge. Entgegen der Auffassung des Beklagten können die auf den von den Parteien übereinstimmend für erledigt erklärten Freistellungsantrag entfallenden Kosten, die das Berufungsgericht in Anwendung des § 91 a ZPO dem Beklagten auferlegt hat, dem Beschwerdewert nicht hinzugerechnet werden. Denn nach teilweiser (übereinstimmender) Erledigungserklärung beschränkt sich der Wert des Beschwerdegegenstandes auf den noch streitigen Teil der Hauptsache, während der Betrag der auf den erledigten Teil entfallenden Kosten des Rechtsstreits hier außer Betracht bleibt (Beschuß des Senats vom 25. Oktober 1954 - III ZR 207/51 = RPfl. 1955, 12 = LM GKG a.F. § 15 Nr. 1; Beschuß des VII. Zivilsenats vom 20. September 1962 - VII ZB 2/62 = NJW 1962, 2252). Dies entspricht der in der Rechtsprechung und im Schrifttum ganz überwiegend vertretenen Auffassung (OLG München JurBüro 1976, 801 =

- 3 -

VersR 1977, 88; KG JurBüro 1977, 1427; Schneider
JurBüro 1979, 1590, 1594; Zöllner ZPO 12. Aufl. § 3
unter "teilw. Erledigung"; Thomas/Putzo ZPO 11. Aufl.
§ 91a Anm. 13 a; aA Baumbach ZPO 39. Aufl. Anh. § 3
unter "Erledigungserklärung" d; Schmidt/Schmidt, Ge-
genstandswert 2. Aufl. Rdn. 142 und Fn. 101).

Dem Antrag des Beklagten konnte daher nicht
stattgegeben werden.

Nußgens

Krohn

Tidow

Kröner

Scholz-Hoppe

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)